



CDU



Kreistagsfraktionen von CDU und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN | Am Rübezahlwald 7 | 51469 Bergisch Gladbach

Landrat des Rheinisch-Bergischen Kreises

Herrn Stephan Santelmann

Am Rübezahlwald 7

51469 Bergisch Gladbach

KREISTAGSFRAKTIONEN
CDU UND
BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

29.12.2020

KAPITALERHÖHUNG FLUGHAFEN

ANTRAG

Sehr geehrter Herr Santelmann,

die Kreistagsfraktionen von CDU und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN bitten Sie, den nachstehenden Antrag auf die Tagesordnung des Kreistags am 14.01.2021 zu setzen und zur Abstimmung zu stellen:

Die Zustimmung zur Kapitalerhöhung des Flughafens erfolgt unter folgenden Bedingungen:

Die Verwaltung wird beauftragt, als Gesellschafter der Flughafen Köln/Bonn GmbH zum einen die Umsetzung einer effektiveren Fluglärminderung – vor allem in der Nachtkernzeit von 23:00 bis 05:00 Uhr – und zum anderen eine wirksame Klimaschutzstrategie voranzutreiben.

1. Lärminderung

Der Rheinisch-Bergische Kreis wirkt als Gesellschafter gegenüber der Flughafen Köln/Bonn GmbH auf die Umsetzung folgender Maßnahmen hin:

Die Geschäftsführung des Flughafens wird mit der Schaffung einer für den Flughafen Köln/Bonn wirksamen Lärminderungsstrategie beauftragt, die eine effektive Lärminderung, insbesondere in der Nachtkernzeit, sicherstellt.

Einer der Kernbausteine sollte eine signifikante Erhöhung der nächtlichen Start- und Landeentgelte sein. Insbesondere für sehr laute Fracht- und Passagiermaschinen sollen die Gebühren deutlich erhöht werden. Die Geschäftsführung des Flughafens soll darüber hinaus darauf hinwirken, dass besonders laute Fracht- und Passagiermaschinen künftig nicht mehr am Flughafen Köln/Bonn eingesetzt werden. Repräsentanten des Rheinisch-Bergischen Kreises in Gremien des Flughafens werden angewiesen, entsprechend zu wirken und abzustimmen.

Voraussetzung für die Kapitalerhöhung ist die Zusage einer regelmäßigen Veröffentlichung der tatsächlich gezahlten Lärmzuschläge in Euro am Tag und der

Kreistagsfraktionen von
CDU und
BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
im Kreistag des
Rheinisch-Bergischen Kreises
Am Rübezahlwald 7
51469 Bergisch Gladbach

29.12.2020

Nacht, für Passagiermaschinen die Höhe des Gesamtentgelts pro Start und Landung in der Nacht je Flugzeugmuster; die Darstellung soll die signifikante Erhöhung des Gesamtentgelts abzüglich aller Rabatte und Incentives seitens der FKB an die Fluggesellschaften pro Start und Landung sichtbar machen. Sofern wettbewerbsrechtliche oder nachgewiesene sonstige rechtliche Beschränkungen einer Veröffentlichung entgegenstehen, soll halbjährlich im nicht-öffentlichen Teil des Finanz-, Wirtschafts- und Beteiligungsausschusses darüber berichtet werden.

Der Rheinisch-Bergische Kreis erhält regelmäßig, mindestens jedoch jährlich, eine Darstellung von erfolgten und geplanten Maßnahmen zur Schaffung von Anreizen für die Airlines zur Nutzung lärmindernder Flugverfahren bei Nacht, gestützt auf ein permanentes Lärm-Monitoring der An- und Abflüge zwecks Dokumentation der Pegelminderung durch die ergriffenen Maßnahmen.

Der Rheinisch-Bergische Kreis fordert die Errichtung von weiteren Fluglärmmessanlagen in jeder betroffenen Kommune.

Der Rheinisch-Bergische Kreis erwartet eine Verbesserung der Transparenz des Monitorings und Darstellung für die gesamte Öffentlichkeit mit einer jährlichen Berichterstattung über die Ergebnisse der Fluglärmmessanlagen. Die Berichterstattung zu diesen Maßnahmen wird dem Wirtschafts-, dem Umwelt- und dem Verkehrsausschuss mindestens jährlich vorgelegt.

2. Klimaschutz

Der Flughafen wird seine Klimastrategie so gestalten, dass der Flughafen spätestens ab 2035 klimaneutral betrieben wird. Dies impliziert Scope 1- und Scope 2-Emissionen nach GHG-Protokoll, insbesondere auch in Bezug auf die Fahrzeuge auf dem Vorfeld. Des Weiteren sind auch die Scope 1- und 2-Emissionen aktueller und zukünftiger Tochterunternehmen einbezogen.

Ein Zeit-/Maßnahmenplan ist dem Aufsichtsrat 2021 vorzulegen. Der Flughafen sagt zu, den Finanzausschuss sowie die Ausschüsse Wirtschaft, Verkehr und Umwelt zeitnah über die vorgenannten Maßnahmen zu unterrichten.

Begründung:

Vorrangiges Ziel ist die Reduzierung des nächtlichen Fluglärms zum Schutz der Anwohnerinnen und Anwohner, und hierbei ganz besonders die Reduktion des nächtlichen Lärmpegels in der Nachtkernzeit (23:00 bis 05:00 Uhr) bezogen auf das Jahr 2019 vor Beginn der Covid 19-Pandemie. Zugleich sind weitere Maßnahmen zugunsten des Klimaschutzes einzuleiten, die das Ziel haben, dass der Flughafen bis 2035 klimaneutral wird.

Mit freundlichen Grüßen,

Gez.

Johannes Dünner
Fraktionsvorsitzender

Gez.

Christopher Schiefer
Stellvertr. Fraktionsvorsitzender

Gez.

Ursula Ehren
Fraktionsvorsitzende

Gez.

Roland Rickes
Fraktionsvorsitzender